

EV Resources: Breite Zinnzonen von Bohrungen bei Zinn-Wolfram-Projekt Khartoum

06.09.2022 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte:

- Bohrungen bei Boulder ergaben breite Zonen mit Zinnmineralisierung, einschließlich 31 m mit 0,26 % Zinn und 62 m mit 0,18 % Zinn
- Hochgradigere Bohrergebnisse von 7 m mit 0,54 % Zinn (einschließlich 2 m mit 1,46 % Zinn) und 5 m mit 0,71 % Zinn
- Erste Bewertung von Wolframzielen ergab Gesteinssplitter mit 1,0 % Wolfram bei Gows und 2,01 % Wolfram bei Fingertown

[EV Resources Ltd.](#) (ASX: EVR) (EVR oder das Unternehmen) freut sich, ein Explorationsupdate für das Projekt Khartoum in North Queensland bereitzustellen.

Die Ergebnisse des ersten RC-Bohrprogramms von EVR im Gebiet Boulder sind nun eingelangt. In mehreren Gebieten wurden hervorragende Ergebnisse in geringer Tiefe verzeichnet. Die Abschnitte sind in Tab. 2 zusammengefasst. Die Art der Zinnmineralisierung, die im Gebiet Boulder angepeilt wird, ist in Granit-Greis-Zonen mit großen Tonnagen enthalten, die im Allgemeinen niedriggradiger sind als die strukturell begrenzten, in Quarzerzgängen enthaltenen Ziele, die in Gebieten wie Stannary Hills vorgefunden werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean\(FINAL\)_short_dePRcom.001.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean(FINAL)_short_dePRcom.001.jpeg)

Abb. 1: RC-Bohrungen in Erkundungsgebiet Adelaide

Die historischen Adelaide-Grubenbaue umfassen eine lineare Zone mit kleinen Gruben und kleineren Untertageanlagen, die sich über 250 m an der Oberfläche erstrecken. Ein Bohrloch, das sich 40 m nördlich von BARC0002 befindet, war zuvor bei Adelaide gebohrt worden und hatte 3 m mit 0,24 % Zinn durchschnitten. Die Bohrungen wurden im nördlichen Bereich der Grubenbaue durchgeführt, während die südlichen 150 m noch nicht erprobt wurden. Das Ergebnis in BARC0002 weist darauf hin, dass die Zinnmineralisierung in Richtung Süden besser werden könnte.

BARC0002:-7 m mit 0,54 % Zinn ab 33 m, einschließlich 2 m mit 1,46 % Zinn ab 36 m

Die Bohrlöcher BARC0003, -0004 und -0013 wurden gebohrt, um einen früheren Bohrabschnitt von 30 m mit 0,28 % Zinn zu erproben. BARC0004, das unterhalb des vorherigen Bohrlochs gebohrt wurde, durchschneidet die Mineralisierung in einer ähnlichen Tiefe wie die zuvor vorgefundene, was auf eine flach liegende Zone hinweist und nicht auf eine in Richtung Westen einfallende Zone, wie ursprünglich interpretiert wurde.

-BARC0004:-31 m mit 0,26 % Zinn ab 90 m

Die historischen Mary-Ann-Grubenbaue umfassen eine lineare Zone mit kleineren Gruben auf über 150 m, die Gesteinssplitter mit 0,78 und 0,91 % Zinn ergaben. Ein Bohrloch, das 23 m mit 0,14 % Zinn ergab, war zuvor abgeschlossen worden, um zutage tretende Quarzerzgänge mit sichtbarem Zinnstein in greisenhaltigem Granit zu erproben, der sich 200 m nördlich der Mary-Ann-Grubenbaue befindet. EVR hat drei Bohrlöcher abgeschlossen, die konzipiert wurden, um die Tiefe und die Streichenlänge der Mineralisierung zu erproben, die im früheren Bohrloch entdeckt worden war. Die Bohrungen haben eine mineralisierte Zone mit einer Streichenlänge von 100 m bis in eine Tiefe von 135 m definiert, die weiterhin in alle Richtungen offen ist. Die Grubenbauzone Mary Ann muss noch mittels Bohrungen erprobt werden und umfasst eine zusätzliche potenzielle Streichenlänge von 250 m mit einer Zinnmineralisierung.

- BARC0018:-18 m mit 0,22 % Zinn ab 22 m und 2 m mit 0,27 % Zinn ab 59 m

- BARC0019:-62 m mit 0,18 % Zinn ab 23 m, einschließlich
---8 m mit 0,32 % Zinn ab 40 m und

---5 m mit 0,71 % Zinn ab 79 m

- BARC0020:-15 m mit 0,19 % Zinn ab 34 m und
---5 m mit 0,15 % Zinn ab 60 m

Die meisten der restlichen Bohrlöcher waren konzipiert worden, um Zonen mit linearen Greisen zu erproben, um die potenzielle seitliche Ausdehnung der Zinnmineralisierung zu untersuchen, insbesondere zwischen und entlang des Streichens von erprobten Greisenschloten, die zuvor bedeutsame Bohr- und Gesteinssplitterproben ergeben hatten. Diese Bohrlöcher ergaben im Allgemeinen schmale (1 m), niedriggradige Abschnitte. Angesichts der Bohrergebnisse werden bessere Ergebnisse von Zonen mit Greisenalteration erzielt, in die dichte zinnmineralisierte Quarzerzgänge eingedrungen sind, die den allgemeinen Gehalt der Greisenalterationszone erhöht haben. Die Zinnmineralisierung in solchen Gebieten geht in der Regel mit erhöhten Arsen- und Zinkgehalten und gelegentlich auch mit Kupfer, Blei und Silber einher. Beispiele hierfür sind die Erkundungsgebiete Adelaide und Mary Ann. Weitere Bohrungen werden solche Zonen mit Greisenalterationen in Quarzerzgängen anpeilen.

Es gibt noch mehrere weitere Ziele im Gebiet Boulder, die auf der Identifizierung einer starken Greisenalteration an der Oberfläche und den Ergebnissen der Gesteinssplitterproben basieren. Das Explorationsteam des Unternehmens wird weitere Erkundungen und Probenahmen durchführen, um die günstigsten Ziele für Testbohrungen zu ermitteln. Es sind Bohrungen geplant, um die Erweiterungen der Mineralisierung zu erproben, die in den Erkundungsgebieten Adelaide und Mary Ann vorgefunden wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean\(FINAL\)_short_dePRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean(FINAL)_short_dePRcom.002.png)

288500mE
288500mE
8062000mN
8062000mN

Abb. 2: Standorte der Bohrlöcher bei Boulder

Wolframexploration

EVR hat mit der Erkundung in Gebieten mit historischen Wolframminen begonnen, um das Potenzial für wirtschaftliche Wolframmineralisierungen beim Projekt Khartoum zu ermitteln. Es scheint einen ausgeprägten Zusammenhang zwischen den Wolframvorkommen und der Peripherie des Black-Prince-Granits zu geben (siehe Abb. 3). Historische Probenahmen ergaben Wolframergebnisse von bis zu 3,68 % bei Gows und 0,48 % bei Tungsten Knob. Bis dato hat EVR 53 Proben in Gebieten mit bekannter Wolframmineralisierung entnommen, vorwiegend in den Gebieten Gows und Geebung/Fingertown. Von den 38 Proben, für die Ergebnisse eingelangt sind, weisen Wolframwerte von 2,01 % bei Fingertown und 1,0 % bei Gows auf das Potenzial für diese Gebiete hin (siehe Tab. 3).

Das Minengebiet Gows, das zahlreiche Stollen, Schächte und kleine Gruben umfasst, war Gegenstand einer historischen Produktion von 194 t Zinn, Wolfram und Bismut. Die Gruben befinden sich in Emuford-Granit, der von einer Anhäufung verborgener porphyrischer Granitintrusionen durchzogen ist. Die Mineralisierung im Erkundungsgebiet erstreckt sich über ein Gebiet von 500 mal 700 m, in einer Reihe von interpretierten umgekehrten, untertassenförmigen, flach abfallenden, gestapelten Greisen-Quarz-Topas-Linsen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean\(FINAL\)_short_dePRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean(FINAL)_short_dePRcom.003.png)

Abb. 3: Historische Wolframgrubenbaue

Die Greisenschichten variieren in ihrer Mächtigkeit bis zu etwa 2 m, sind gestuft und neigen sich gleichmäßig um 5° mit einem Streichen um 010°, was auf eine potenzielle Mächtigkeit von insgesamt 35 bis 50 m hinweist. Die im Greisen beobachtete Mineralisierung besteht aus Quarz, Serizit, Eisenoxid, Beryll, Topas, Wolframit, Skorodit, Zinnstein und Bismut. Die Analyse historischer Gesteinssplitterproben zeigt, dass das Gebiet mit Ag, As, Au, Bi, Cu, In, Pb, S, Se, Sn, Te und W angereichert ist.

16 Proben (KRC000266 bis -281) wurden von Grubenbauen bei Gows auf beiden Seiten jenes Baches, der das Gebiet trennt, entnommen. Die meisten Minen erstrecken sich nicht über eine nennenswerte Ausdehnung in die Hänge oder in die Tiefe. Die Proben wurden vorwiegend entnommen, um den Gehalt der flach liegenden Greisenlinsen zu ermitteln. Zwei Proben (KRC000266 und -267) ergaben erhöhte Wolframwerte von 1,0 bzw. 0,34 %. Weitere erhöhte Werte sind 0,50 % Kupfer, 0,503 % Blei und 31,3 ppm

Indium. Die Beschaffenheit der Mineralisierung bei Gows mit mehreren Elementen wird in Ergebnissen von 271 ppm Silber, 4.980 ppm Kupfer, 3.430 ppm Blei und 31,3 ppm Indium deutlich. Bei Gows haben bis dato keine Bohrungen stattgefunden. Es werden weitere detaillierte Kartierungen und Probennahmen im Umfeld des Gebiets Gows durchgeführt, um das Ausmaß der Mineralisierung zu ermitteln und eine potenzielle Bohrplanung zu ermöglichen.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean\(FINAL\)_short_dePRcom.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67319/20220906Tin-TungstenResultsVclean(FINAL)_short_dePRcom.004.png)

Abb. 4: Flach liegende, gestapelte Greisenzonen in Granit bei Gows

Das Gebiet Geebung umfasst mehrere historische Wolframgrubenbaue, einschließlich Geebung, Bovis, Fingertown, Gauntlet, Shetlands und Treasure. Die aufgezeichnete historische Produktion beläuft sich auf 30 t Wolframitkonzentrat bei Geebung und 50 t Wolframitkonzentrat bei Fingertown. Im Gebiet Geebung wurden noch keine modernen Explorations durchgeföhrt.

Die Fingertown-Mineralisierungszonen liegen etwa 200 m südlich des Hauptkontakts mit dem Black-Prince-Granit, innerhalb der Sedimente der Formation Hodgkinson. Ein Körper aus Quarz-Topas-Greisen wurde an der Seite eines sanften Hügels auf 60 m und einer Mächtigkeit von 10 m abgebaut. Die Quarz-Greisen-Zone kann von einem Bach östlich des Hauptgrubenbaus bis zu einer Reihe von Schürffgräben im Westen auf über 250 m nachverfolgt werden. EVR hat vom Hauptgrubenbau fünf Proben von Vor-Ort-Erzgangmaterial in Abständen von 10 m mit einem durchschnittlichen Wolframgehalt von 0,68 % bis zu einem Höchstwert von 2,01 % Wolfram entnommen. Eine Probe von Quarzmaterial mit einer Mächtigkeit von mindestens 10 m von einem Schürffgraben 200 m westlich des Hauptgrubenbaus ergab 0,68 % Wolfram. Alle Proben enthielten sichtbares Wolframit, das in grobkörnigen Anhäufungen und Kristallen mit einer Größe von bis zu 1 cm vorkommt. Weitere Proben wurden westlich von Fingertown in einer Reihe von kleinen Grubenbauen entlang des Granit-Sediment-Kontakts entnommen - die Ergebnisse sind noch ausstehend.

Die Gebiete Geebung und Bovis umfassen eine Reihe von oberflächennahen Gruben, Schächten und Stollen mit einer Größe von 300 m. Die Mineralisierung befindet sich im Geebung-Granit und umfasst Quarzerzgänge mit einer Mächtigkeit von mindestens 1 m sowie greisenisierten Granit, der späte Erzgänge mit sichtbarem Wolframit enthält. 14 Proben von Minenberge und Vor-Ort-Erzgängen wurden von den Grubenbauen entnommen - die Ergebnisse sind noch ausstehend.

In Zusammenhang mit dem Black-Prince-Granit sind 52 historische Grubenbaue und Wolframvorkommen bekannt. Obwohl die historischen Grubenbaue relativ klein sind, wurden innerhalb der Konzessionsgebiete von EVR keine systematischen Explorations nach Wolfram durchgeföhrt und seit den 1950er-Jahren wurde kein Abbau mehr durchgeföhrt. Mit einer Streichenlänge von über 10 km innerhalb der Khartoum-Konzessionsgebiete von EVR und Vor-Ort-Gehalten von über 2 % stellt die Wolframmineralisierung in Verbindung mit dem Black-Prince-Granit ein interessantes Explorationsziel dar.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemedung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link:
https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02564486-6A1108167?access_token

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[EV Resources Ltd.](#)

Luke Martino, Non-Executive Chairman

Tel: +61 8 6489 0600

E: luke@evresources.com.au

Adrian Paul, Executive Director

Tel: +61 8 6489 0600

E: adrian@evresources.com.au

Diese ASX Pressemitteilung wurde vom Vorstand von EV Resources Ltd. zur Veröffentlichung freigegeben.

Zukunftsgerichtete Aussage: Zukunftsgerichtete Aussagen über die Pläne von EVR in Bezug auf seine Mineralkonzessionsgebiete und Programme sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Pläne von EVR für die Erschließung seiner Mineralgrundstücke wie derzeit erwartet verlaufen werden. Es kann auch nicht garantiert werden, dass EVR in der Lage sein wird, das

Vorhandensein zusätzlicher Mineralressourcen zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich erweisen wird oder dass eine Mine auf einem der Mineralkonzessionsgebiete von EVR erfolgreich entwickelt werden wird. Die Leistung von EVR kann von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und seiner Direktoren, Mitarbeiter und Auftragnehmer liegen. Diese Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven und Explorationsergebnisse. Alle diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorhersehbar sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert bzw. prognostiziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: (i) jene, die sich auf die Interpretation von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen und die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen beziehen, (ii) Risiken, die sich auf mögliche Schwankungen der Reserven, des Gehalts, der geplanten Bergbauverwässerung und des Erzverlustes oder der Gewinnungsraten sowie auf Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne beziehen, (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsaktivitäten oder beim Abschluss von Machbarkeitsstudien, (iv) Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, (v) Risiken im Zusammenhang mit dem Versäumnis, rechtzeitig und zu akzeptablen Bedingungen eine adäquate Finanzierung zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten und (vi) andere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Aussichten, Liegenschaften und der Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unsere Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Datum dieses Dokuments gelten, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Dokuments oder das Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen zu berücksichtigen.

Erklärung der sachkundigen Person: Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Projekt Khartoum beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Erik Norum, einem Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, zusammengestellt wurden. Herr Norum steht bei EVR unter Vertrag. Herr Norum verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der Lagerstätte, um die es sich hier handelt, sowie für die Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als qualifizierte Person gemäß der Definition in der Ausgabe 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves zu gelten. Herr Norum erklärt sich damit einverstanden, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen in der Form und in dem Zusammenhang, in dem sie erscheinen, wiedergegeben werden.

Zur Ansicht der vollständigen Original-Pressemeldung in englischer Sprache folgen Sie bitte dem Link: https://cdn-api.markitdigital.com/apiman-gateway/ASX/asx-research/1.0/file/2924-02564486-6A1108167?access_token

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83373--EV-Resources--Breite-Zinnzonen-von-Bohrungen-bei-Zinn-Wolfram-Projekt-Khartoum.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).